

# 1. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u> Lebensfroh und aktiv durchs Jahr</b>
<b><u>Antragsteller:</u> Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Kattenturm</b>
<b><u>Projekthalte:</u></b> Verschiedene Angebote zur Förderung von Bewegung und lebenslangem Lernen wie z.B. Gedächtnistraining, Sitz-Tanz, Quiz, Bingo, Kreativ-Café und niedrigschwellige Zugänge zu Vortragsthemen im Bereich Gesundheit und Alter.
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ca. 10 Teilnehmer pro Veranstaltung</li> <li>2. 63 Veranstaltungen bis zum 15.12.2020</li> <li>3. Interkulturelle und inklusive Begegnungen im Quartier</li> <li>4. Förderung der eigenen Aktivität und Gesundheit</li> <li>5. Niedrigschwellige Zugänge zum Thema Gesund und aktiv älter werden</li> </ol>
<b><u>Wirkung:</u></b> Steigerung der Lebensqualität im Quartier, Vermittlung von Alltagskompetenzen, Förderung gesellschaftlicher Teilhabe, Raum für Begegnung schaffen, Förderung von Inklusion, Identifikation mit dem Quartier und den lokalen Akteuren fördern, Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten, Stärkung der Nachbarschaft
<b><u>Durchführungszeitraum:</u> 01.01.20 – 15.12.20</b>
<b><u>Kooperationspartner*innen:</u></b> Martinsclub, Aufsuchende Altenarbeit, BREBAU

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Honorar Kreativ-Café 12 x 3 Std. á 13,00€	<b>468,00 €</b>
Honorar Bingo 12 x 2 Std. á 13,00€	<b>312,00 €</b>
Honorar Sitz-Tanz 12 x 2 Std. á 18,00€	<b>432,00 €</b>
Honorar Gedächtnistraining 12 x 2,5 Std. á 18,00€	<b>540,00 €</b>
Honorar Quiz 12 x 2,5 Std. á 13,00€	<b>390,00 €</b>
Planung, Orga, Durchführung von Vorträgen 4 x 4 Std. á 10,50€	<b>168,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Öffentlichkeitsarbeit	<b>200,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten <small>Utensilien Gedächtnistraining, Werkstoffe Kreativ-Café, Schwungtücher und Musik CD</small>	<b>500,00 €</b>
<b>INVESTITIONEN</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>3.060,00 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	
Leistungen Dritter – Spenden	<b>500,00 €</b>
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>2.342,00€</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>2.842,00€</b>

## 2. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u> Links der Weser – Kreative Schreibwerkstatt für Senior*innen</b>
<b><u>Antragsteller:</u> Quartier gGmbH</b>
<b><u>Projekthalt:</u></b> Aufgrund des erfolgreichen Projektes "Erinnerungsstücke" und "Phantasierreich" und dem Wunsch der Senior*innen, weiterhin an einer kreativen Schreibwerkstatt unter Anleitung der Schriftstellerin H.Immendorf teilzunehmen, möchten wir deren Schreibkompetenz durch ein neues Projekt fördern. Den TN ist die Schreibwerkstatt zu einem wichtigen Teil ihres Alltags geworden, in der sie sich geistig gefordert sehen und Ausdruck in ihrer Kreativität finden. An 40 Terminen erarbeiten die TN zusammen mit der Künstlerin Texte, Geschichten oder Gedichte zum Thema " Links der Weser". Die Senior*innen lesen sich das Geschriebene zum Ende jedes Treffens gegenseitig vor und besprechen die jeweiligen Ergebnisse. Das fördert und stärkt die Gemeinschaft und die TN erfahren Wertschätzung und Anerkennung. Im Laufe der Projekte sind tolle Werke entstanden, die wieder aufgegriffen werden. Das gemeinsam erarbeitete Ergebnis wird in Form eines Sammelbandes im Fördergebiet veröffentlicht. Das Oberthema: Links der Weser schwingt ein Ort, ein Standpunkt, eine Sichtweise, eine Fläche mit. Links der Weser lässt genug Raum, um uns sowohl lokal als auch global zu betätigen. Es entstehen Geschichten zu Zukunftsvisionen, Begegnungen, Brücken und Grenzen, Erinnerungen und zu einem Lebensgefühl.
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> Als Ergebnis liegt eines Sammelbandes aller Textwerke in einer Auflage von 100 Stück vor. Es wird eine öffentliche Präsentation in Form einer Veröffentlichung des Sammelbandes in einer Einrichtung im Fördergebiet stattfinden. Darin finden auch Werke aus den Vorlaufprojekten "Erinnerungsstücke und Phantasierreich" Platz.
<b><u>Wirkung:</u></b> Kulturelle Teilhabe und soziales Miteinander, Entgegenwirken zunehmender Isolation gerade älterer Menschen, Gesundheitsförderung (geistige Anregung u. Betätigung), Stadtteilkultur fördern. Die Präsentation der Ergebnisse wirkt sich positiv auf die TN und das Quartier aus.
<b><u>Durchführungszeitraum:</u> 13.01.2019 – 31.12.2020</b>
<b><u>Kooperationspartner*innen:</u></b> Bremer Heimstiftung

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Honorar Schriftstellerin (120 Std. x 27,00€)	<b>3.240,00 €</b>
Honorar Lektorin (30 Std. x 20,00€)	<b>600,00 €</b>
Honorar Grafikerin	<b>600,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit / Druckkosten	<b>800,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	<b>60,00 €</b>
Pauschale Materialkosten	
<b>INVESTITIONEN</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>5.300,00 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	
Erweitere Einnahmen	
Leistungen Dritter (SWB Bildungsinitiative)	<b>800,00 €</b>
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>4.500,00 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>5,300,00 €</b>

### 3. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u></b> Kids-Werk-Labor
<b><u>Antragsteller:</u></b> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<b><u>Projektinhalte:</u></b> Das Kids-Werks-Labor soll einmal wöchentlich einer wechselnden Gruppe aus dem Bereich KiTa (3 - 6-Jährige) jeweils 1 Stunde und aus dem Bereich der Grundschule (6 - 10 Jahre) jeweils 1 1/2 Stunden die Möglichkeit bieten, sich mit verschiedenen Materialien und Techniken auseinander zu setzen. Bei den Materialien handelt es sich um Papier, Ton, Farbe, Holz und Stoff. Techniken kommen aus dem Bereich Zeichnen/Malen, Verarbeitung von Ton, Papierfalten, Werken und Textiles Gestalten. Die Kinder sollen ausprobieren und experimentieren können, sie sollen aber auch Ergebnisse spezifisch ihrer Altersgruppen erlangen. Dieses kann eine Tonschale, ein Windlicht aus Ton, ein bedrucktes T-Shirt oder ein selbstgenähter Schal sein. Alle Termine werden vorab mit den Aktivitäten den Einrichtungen angeboten.
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> Förderung der Kreativität und Phantasie Kennen lernen von unterschiedlichen Materialien und Techniken 40 Termine
<b><u>Wirkung:</u></b> Vernetzungen unterhalb der Einrichtungen und Ortsteilen Lernen an einem außerschulischen Ort
<b><u>Durchführungszeitraum:</u></b> 04.01.2020 – 15.12.2020
<b><u>Kooperationspartner*innen:</u></b> KiTa`s und Grundschulen im Quartier

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Planung, Organisation, Durchführung, Abschluss (214 Std. x € 20,00€ TVL 3/2)	<b>4.280,00 €</b>
Honorarkraft (160 Std. x 15,00 €)	<b>2.400,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	<b>150,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	<b>650,00 €</b>
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>7.480,00 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>480,00 €</b>
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	<b>1.000,00 €</b>
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	<b>1.000,00 €</b>
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>5.000,00 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>7.480,00 €</b>

## 4. Stadtteilprojekt

<b><u>Projekttitle:</u> Geschichtswerkstatt Kattenturm</b>
<b><u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.</b>
<b><u>Projekthalt:</u></b> Nach einem Stadtteilrundgang bzw. einer Radtour durch den Stadtteil sollen Orte angefahren werden, die in der NS-Zeit im heutigen Stadtteil Obervieland eine Bedeutung hatten, beispielsweise Grundstücke mit einem ehemaligen Erdbunker, Orte eines markanten Bombentreffers, Wohnorte lokaler NS-Größen etc. Zudem soll der Begriff Arbeitserziehungslager in einem Vortrag den Schülerinnen und Schülern, sowie der Öffentlichkeit erläutert werden. Zusätzlich sollen Orte, die für die Installation von "Stolpersteinen" in Betracht kommen, aufgenommen werden. Ein Konzert mit dem Titel "Never again - Rock gegen Rechts" ist ebenfalls Teil der Geschichtswerkstatt.
<b><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u></b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Vermittlung von gesellschaftlichen und kulturellen Kenntnissen und Kompetenzen; ein Informationsportal für das Quartier schaffen; Präsentation der Ausstellung „rassische Vermessung Obervielands“.</li><li>2. Den „Lebensraum“ näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen; Mehrgenerationenprojekte entwickeln und umsetzen; Zeitzeugen einbinden</li><li>3. Mit einer Ausstellung &gt;300 Bürger*innen erreichen und bei der Erarbeitung mit Schüler*innen ca. 30.</li></ol>
<b><u>Wirkung:</u></b> Den Lebensraum näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen Ein Informationsportal für das Quartier in Bezug auf die Geschichte schaffen
<b><u>Durchführungszeitraum:</u> 09.01.20 – 15.12.20</b>
<b><u>Kooperationspartner*innen:</u></b> Gymnasium Links der Weser, Verein Erinnern für die Zukunft, AK Arster Geschichte(n)

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Planung, Orga, Durchführung (80 Std. x 27,00€)	<b>2.160,00 €</b>
Hilfspersonen (35 Std. x 11,13€)	<b>389,55 €</b>
Gagen	<b>300,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	<b>200,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	<b>50,00 €</b>
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>10.580,00€</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>4.000,00€</b>
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens (Beirat Obervieland)	<b>800,00 €</b>
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>2.335,70 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>3.135,70 €</b>

## 5. Stadtteilprojekt

**Projekttitle:** Erstellung eines Buches mit Hörbuch

**Antragsteller:** Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

**Projektinhalte:**

Das Projekt soll einmal in der Woche in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr 20 Wochen lang in den Räumen des BGOs mit jeweils einer Hälfte von Schüler\*innen einer Grundschulklasse Ende des 3ten Jahrganges stattfinden. Die TN arbeiten zu dem Thema "Familie". Pro Klassenhalbgruppe wird ein eigene Phantasie-Familie zusammengestellt. Jedes Familienmitglied erlebt unterschiedliche Dinge, die in ein Ganzes zusammengefügt werden. Die Schüler\*innen schreiben und illustrieren ihre Geschichten selber. Nachdem die Geschichten in Schrift und Bild erstellt sind, werden sie über eine Buchpresse vervielfältigt. Auch an diesem handwerklichen Prozess sind die Schüler\*innen beteiligt. Alle Geschichten werden gemeinsam in ein Buch gebunden, auch hier von den Kindern. Danach soll noch ein gemeinschaftliches Hörbuch aufgenommen. An diesem medientechnischen Prozess sind die Kinder beteiligt. Am Ende werden alle entstandenen Produkte auf einer öffentlichen Präsentation vorgestellt und von einem professionellen Vorleser begleitet.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ):**

Förderung der Kreativität und Anregung der Phantasie  
Unterstützung der Teamarbeit und des Sozial Verhaltens  
Erlernen und Erleben eines alten Handwerkes  
Erlangen von medientechnischen Kompetenzen  
Aufwertung und Wertschätzung des eigenen "ICH"

**Wirkung:**

weitere Öffnung der sozial-kulturellen Arbeit im Stadtteil  
Vernetzung von Regeleinrichtungen mit sozial-kulturellen Einrichtungen  
Weiterentwicklung einer abwechslungsreichen Bildungslandschaft im Quartier

**Durchführungszeitraum:** 04.01.20 – 31.07.20

**Kooperationspartner\*innen:**

GS an der Stichnathstraße

## FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL</b> → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Organisation, Durchführung, Abschluss (120 Std. x 20,00€ TVL 3/2)	<b>2.400,00€</b>
Honorarkraft (111 Std. x 15,00€) + Begleitperson (20 Std. x 10,00€)	<b>1.865,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung (Erstellung Hörbuch inkl. Studioar., KSK 4,2%)	<b>1.000,00 €</b>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>100,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	<b>635,00 €</b>
Pauschale Materialkosten	
<b>Investitionen</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>6.000,00 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>500,00 €</b>
Erweiterte Einnahmen (Gib Bildung eine Chance)	<b>1.000,00 €</b>
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	<b>800,00 €</b>
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>3.700,00 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>6.000,00 €</b>

## 6. Stadtteilprojekt

**Projekttitle: Used Denim - Modekunstprojekt**

**Antragsteller: Quartier gGmbH**

**Projektinhalte:**

Mindestens 6 Frauen unterschiedlicher Nationalitäten, Migrantinnen, Arbeitslose und Frauen über 50 im Fördergebiet beschäftigen sich in einmal wöchentlich stattfindenden Werkstattangeboten, zusätzlichen speziellen Workshops und Werksbesuchen mit dem Material Jeans und seiner Verwendung als Kleidung. Sie stellen eigene Kollektionen aus Secondhandware her, verändern dabei mit speziellen Techniken das Material selbst, ergänzen es durch verschiedene handwerklich hergestellte Applikationen und präsentieren diese Kollektion öffentlich. Dieses besondere Material hat herausragende Eigenschaften und fordert die Teilnehmerinnen neue Fertigungstechniken zu erlernen. Zudem reflektieren sie über Nachhaltigkeit und Wiederverwendung und über die künstlerischen Möglichkeiten mit dem Material umzugehen. Dabei werden sie stets von professionellen Modedesignerinnen und Künstlerinnen angeleitet.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ)**

Mindestens 6 Frauen nehmen kontinuierlich an dem Projekt teil und präsentieren sich mit ihren Kreationen zum Abschluss des Projektes im Stadtteil.

**Wirkung:**

Möglichkeit der kulturellen Teilhabe für Frauen aus den oben genannten Zielgruppen; soziale Kontakte; Verbesserung bzw. Festigung der deutschen Sprachkenntnisse; Steigerung der interkulturellen Kompetenz; Stärkung des Selbstbewusstseins der Teilnehmerinnen; Erlernen von Gestaltungs- und Nähetechniken, kreativem Umgang mit Materialien als potentielle Grundlagen für ein berufliches Fortkommen.

**Durchführungszeitraum: 01.03.2020 – 31.03.2021**

**Kooperationspartner\*innen:**

Haus der Familie Obervieland, Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland, Jolie Visage

## FINANZIERUNGSPLAN LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL</b> → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Honorar Künstler Werkstattsleitung (119 Std. x 27,00€)	<b>3.213,00 €</b>
Honorar Modedesignerin (39 Std. x 27,00€)	<b>1.053,00 €</b>
Honorar Choreografie (44 Std. x 27,00€)	<b>1.188,00 €</b>
Honorar Projektorganisation (178 Std. x 20,00€)	<b>3.560,00 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete	
Dienstleistung	<b>2.672,00 €</b>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>470,00 €</b>
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	<b>2.030,00 €</b>
<b>INVESTITIONEN</b>	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>14.997,26 €</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>14.997,26€</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>14.997,26€</b>

# 7. Stadtteilprojekt

**Projekttitel:** Bremer Lern Scout – Berufsorientierung für SchülerInnen ab der 8. bis zur 10. Klasse im Stadtteil Obervieland

**Antragsteller:** AME-Institut gUG (haftungsbeschränkt)

**Projekthalte:**

Die Schülerinnen und Schüler in dem Stadtteil Obervieland haben Schwierigkeiten z.B. wie sie von ca. 354 anerkannten Ausbildungsberufen auswählen können. Sie haben Entscheidungsprobleme, Ungewissheit, und mangelndes Selbstvertrauen aus Angst den nächsten Schritt in die Berufswelt zu wagen. Es bestehen große Schnittstellenprobleme zwischen interessierten Unternehmen und Schulabgängern. Das Interventionsprogramm umfasst 3-Phasen Modell:

- Aktivierungsverfahren
- Handlungsbedarf in Berufsorientierung
- Begleitungen in der angestrebten betrieblichen Erprobung.

Dabei sollen Gruppen- und Einzelarbeit angestrebt werden.

Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler findet in einer Aktionswoche für Berufsorientierung im Projektsstadtteil einmal im Jahr statt. Die Workshops und Beratungen fokussieren sich an Handlungsbedarf.

**Projektziele (qualitativ u. quantitativ)**

**Gesamtziel:**

Verbesserung der Berufsperspektiven und Berufsausbildungschancen von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern im sozialbenachteiligten Stadtteil Obervieland. Je Schüler\*innen wird eine Dokumentation als Arbeitsnachweis erstellt.

**Teilziel:**

- 2 Aktionswoche für Berufsorientierung
- 8 geplante Workshops,
- 2 Besichtigung (Berufsmesse)
- Vermittlungsunterstützung von Praktikumsplatzfindung und Ausbildungsplatzfindung
- Übergabe von Zertifikaten.

**Wirkung:**

Die angestrebte Wirkung ist Selbstbewusstsein und Zuversichtlichkeit für die Berufswelt.

**Durchführungszeitraum:**

01.01.2020 bis 31.12.2021

**Kooperationspartner\*innen:**

## FINANZIERUNGSPLAN LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)

<b>AUSGABEN</b>	
<b>PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)</b>	
Projektkoordinierung: BLS-Berufsorientierung (15,38 € x 624 Std.)	<b>9.600,00 €</b>
Projektleitung AME-Institut Bremen (Projektträger) (23,20€ x 372 Std.)	<b>8.667,60 €</b>
DozentInnen für 8 Workshops (24,20 € x 32 Std.)	<b>774,40 €</b>
<b>SACHMITTEL</b>	
Miete (Anteil der Projektkoordinierungsstelle in Huchting)	<b>1.740,00 €</b>
Materialkosten	<b>700,00 €</b>
Öffentlichkeitsarbeit	<b>700,00 €</b>
Administrative Kosten	<b>1.713,78 €</b>
<b>AUSGABEN gesamt</b>	<b>23.895,78€</b>
<b>FINANZIERUNG</b>	
Eigenanteil	<b>1.400,00 €</b>
Jugend und Soziales	<b>2.500,00 €</b>
<b>Beantragte Förderung</b>	<b>19.995,78 €</b>
<b>Gesamtkosten Projekt</b>	<b>23.895,78 €</b>